

Schützenfest

Rosi Wilhelms regiert ab sofort das Holthauser Schützenvolk

21.05.2013 | 12:00 Uhr



Schützenfest Holthausen

Foto: hws

Hohenlimburg. Bevor der Holzvogel beim Holthauser Schützenfest seinem Schicksal erlag, musste er sich zweimal einer „Notoperation“ unterziehen.



Am Mittwoch vergangener Woche fiel der bis dato wohl behütete Vogel im Wohnzimmer des noch amtierenden Schützenkönigs und Vorsitzenden des Schützenvereins, Jochen Eisermann, einfach um. Er brach sich dabei den linken Flügel. Auch die erste Reparatur war nicht erfolgreich.

Nun musste Matthias Erbse, seines Zeichens Erbauer und Schnitzer dieses Kunstwerkes, wieder ran. Er leistete ganze Arbeit, so dass der Vogel pünktlich zum Festbeginn in seinem „Viereck“ saß.

Doch bis er nach 300 Schüssen fiel, wurde zunächst das noch amtierende Königspaar Karin und Jochen Eisermann im Garten ihres Domizils gebührend gefeiert. Neben den schon fast zum Holthauser Schützenverein gehörenden Lendingser Musikkorps, die fröhliche Marschmusik spielten, waren auch die „Silvesterknaller Holthausen 1980“ zugegen, die Lieder der etwas älteren Generation zum Besten gaben. Hier wurde geschunkelt und mitgesungen.

Unter Hohenlimburger „Polizeischutz“ ging es dann quer durch Holthausen Richtung Mastberg, wo pünktlich um 15.30 die ersten Schüsse auf Krone, Zepter, Apfel und Flügel abgegeben wurden. Danach wurde der „Schwanzvogel“ für die Mitglieder des Verbandes für Sport freigegeben, der sich mehr als hartnäckig erwies. Sage und schreibe 150 Schüsse wurden benötigt, bis Erika Eschenbach das Stück der Begierde erlegte.

Zwischenzeitlich wurde es richtig voll. Viele Hohenlimburger, Holthauser und Hagener Bürger trafen sich zum Stelldichein. Flotte Musik von Angela und Roberto und „Sweetlife“ sorgten mit ihren ausdrucksstarken Interpretationen englischer, spanischer, italienischer und deutscher Musik immer wieder für eine außergewöhnliche Atmosphäre. Die Tanzfläche war ständig gefüllt.

Nach spannendem Kampf war es Rosi Wilhelms, die mit dem 300. Schuss den schon arg gerupften Vogel von der Stange holte. Mit Böllerschüssen und „Horrido-Rufen“ wurde sie als neue Königin gefeiert.

Am frühen Sonntagmorgen wurde das neue Königspaar vor ihrem Haus wieder mit Musik begrüßt, die „Silvesterknaller“ spielten auf. Der Sonntag verlief traditionsgemäß mit Katerfrühstück, Frühschoppen, Ehrungen und einem tollen Ausklang. Die Holthauser wissen vernünftig zu feiern. Alles verlief reibungslos, war war einfach toll organisiert!

Königin: Rosi Wilhelms; Prinzgemahl: Hans-Werner Wilhelms; Krone: Annita Köster (38. Schuss); Zepter: Andrea Kleffmann (28); Apfel: Sven Jackiw (29); Rechter Flügel: Hans-Werner Wilhelms (99); linker Flügel: Edith Thiel.

Weiterer Bericht (Bürger- und Kinderschützen) folgt!

Heinz-Werner Schroth